

Bau am Feuerwehrhaus ruhte wegen Wetter

Striegnitz. Der Bau des Feuerwehrgerätehauses im Lommatzscher Ortsteil Striegnitz musste wegen der kalten Witterung einige Wochen ruhen. Der Frost steckte 40 Zentimeter tief im Boden. Um die Bodenplatte herzustellen, hätte der gefrorene Boden ausgetauscht werden müssen. Dies wäre mit hohen Kosten verbunden gewesen.

Außerdem wurde festgestellt, dass sich auf dem Grundstück ein Brunnen befindet, der abgebrochen werden musste. Der Brunnenzulauf muss zudem an die neu verlegte Regenwasserleitung im Grundstück angeschlossen werden. Nicht richtig eingeschätzt von den Planern wurde auch der Mengenaushub bei der Baugrube. Dadurch entstehen jetzt Mehrkosten von gut 14 000 Euro. (SZ/jm)